

Der Acker vor dem Schlosspark bleibt Acker!!!

Bericht vom Diskussionsabend am 04.12.19

Unsere Initiative „**Bürger gegen Bebauung am Schlosspark**“ und der „**Kulturkreis Kalkum**“ wollten informieren und auch auf den Erfolg der bisherigen Arbeit anstoßen! Rund 90 Interessierte kamen ins Lambertushaus.

Gerd Becker vom Kulturkreis Kalkum führte die rege Diskussion durch den Abend. **Waldemar Fröhlich BV5** übernahm kurzfristig für den erkrankten **Dr. Fils** die Aufgabe den aktuellen Sachstand zu erläutern und alle Fragen zu beantworten.

Der Sachstand: die Aktivitäten der Bürger in den vergangenen Monaten haben Erfolg gezeigt- die Teilnahme am Workshop, die Menschenkette um die Äcker, das Herbstfest, die vielen Eingaben an den RP und nicht zuletzt die über 2800 Unterschriften - dieses Engagement hat sich ausgezahlt.

Unsere Einwände zur Regionalplanänderung hinsichtlich der geplanten Baulandausweisung in Kalkum Unter-und Oberdorf veranlassten die Bezirksregierung ihre Pläne zurückzunehmen. Die Argumente Landschafts-, Klimaschutz und die Einwände der Denkmalbehörde zum Umgebungsschutz (jede noch so kleine Bebauung stört) waren stark. Selbst der Stadtrat hat den Umgebungsschutz als wichtigen Faktor akzeptiert .

Es bleibt aber noch eine 12ha große Fläche, für die wir uns noch einsetzen müssen.

Die Fläche nördlich des Schlossallee, Fortsetzung des Ackers Richtung Einbrungen und östlich des Weges Am Mühlenacker bis zur Mühle soll Bauland werden. Auch da würde der Umgebungsschutz des Denkmals (Sicht vom Hügel des Schlossparks) greifen, außerdem würde das Landschaftsschutzgebiet „Schwarzbachau“ empfindlich gestört oder bzw. zerstört.

Bitte nutzen Sie Ihr Eingaberecht vom 04.12.19-17.01.20 und schicken Sie erneut Unterschriften und Briefe / Emails an die Bezirksregierung Düsseldorf. Siehe Vorlage auf separatem Blatt.

Viele Unterschriften konnten wir schon bei unserem Treffen sammeln .

Es gab weitere Fragen zum Schloss:

- Ein Eigentumsübergang ist noch nicht erfolgt. D.h. der BLB/ das Land NRW ist noch immer zuständig für die Pflege des Parks und auch für die Instandhaltung des Schlosses. Wann die Restarbeiten am Schloss erfolgen ist unklar.
- Es gibt keinerlei Informationen vom Investor und vom BLB.
- Die Verkehrsanbindung unseres Stadtteils wird heftig bemängelt.

Der Abend klang mit regen Gesprächen bei einem kleinen Umtrunk (gesponsert vom Kulturkreis Kalkum) aus.